

Pressemitteilung
4. April
Freiburg, Berlin, Abu Dhabi

Sheikh Zayed Book Award gibt die Gewinner*innen der 18. Ausgabe bekannt

- Für die 18. Ausgabe des Preises konnte eine Rekordzahl von 4.240 Einreichungen aus 74 Ländern verzeichnet werden
- Die Preisträger*innen kommen aus fünf Ländern: Deutschland, die Vereinigten Arabischen Emirate, Tunesien, Ägypten und China
- Die diesjährige Gewinner*innen-Shortlist umfasst eine Vielzahl von Genres, darunter Belletristik, Philosophie und historische Studien
- Zu den Preisträger*innen gehören der Professor für Religionswissenschaften an der Yale University Frank Griffel, die vielfach übersetzte ägyptische Schriftstellerin Reem Bassiouney, und der bekannte Italianist Dr. Ahmed Somai, der bedeutendste arabische Übersetzer von Italo Calvino

Der Sheikh Zayed Book Award, der vom Abu Dhabi Arabic Language Centre unter der Schirmherrschaft des Department of Culture and Tourism – Abu Dhabi organisiert wird, hat die **Gewinner*innen seiner 18. Ausgabe in sieben Preiskategorien bekannt gegeben, darunter in der neuen Kategorie Veröffentlichung arabischer Manuskripte.**

Auch bei der 18. Ausgabe des Preises gab es wieder eine Rekordzahl von Einreichungen, wobei die Gewinner*innen aus über 4.240 Beiträgen aus 74 Ländern ausgewählt wurden. Die Preisträger*innen kommen aus **fünf Ländern, darunter Deutschland, die Vereinigten Arabischen Emirate, Tunesien, China und Ägypten.** Besonders bemerkenswert ist, dass vier der sieben Gewinner*innen aus Nordafrika stammen, darunter zwei ägyptische und zwei tunesische Autor*innen.

Die diesjährigen Preisträger*innen decken ein breites Spektrum an Genres ab, mit einem **Schwerpunkt auf der reichen Geschichte der arabischen Welt**, darunter ein historischer Roman, der in der Dynastie der Fatimiden in Ägypten spielt, eine Studie über die historische Toponymie der Vereinigten Arabischen Emirate, eine profunde Analyse der Vertreibung der Morisken aus Spanien und eine aufschlussreiche Untersuchung der islamischen Philosophie im Laufe der Geschichte.

Das ausgezeichnete Buch in der Kategorie **Literatur**, **Al Halwani: Die Fatimiden-Trilogie** der ägyptischen Autorin und Wissenschaftlerin **Reem Bassiouney**, setzt ihre Mission fort, die Geschichte Ägyptens durch Fiktion darzustellen. *Al Halwani: Die Fatimiden-Trilogie* schildert drei Jahrhunderte der ägyptischen Fatimiden-Dynastie, vom Alltagsleben der Bürger*innen bis hin zu den großen historischen Ereignissen dieser Zeit, und bezieht dabei auch Poesie, Mythologie und Architektur mit ein. Zwei von Bassiouneys früheren Romanen, *Sons of the People: The Mamluk Trilogy* und *Al-Qata'i: Ibn Tulun's City Without Walls* wurden von dem renommierten Übersetzer Roger Allen ins Englische übertragen, und die Autorin stand bereits 2023 auf der Shortlist der 17. Ausgabe des Sheikh Zayed Book Award.

Das preisgekrönte Werk in der Kategorie **Arabische Kultur in anderen Sprachen**, **The Formation of Post-Classical Philosophy in Islam** des deutschen Wissenschaftlers **Frank Griffel**, befasst sich mit der Geschichte und Entwicklung des philosophischen Denkens unter muslimischen Gelehrten des zwölften Jahrhunderts, einer Zeit, in der *Hikma*, eine neue Gattung philosophischer Werke, entstand. Griffel, der derzeitige Louis M. Rabinowitz-Professor für Religionswissenschaften an der Yale University, wurde vor kurzem auf den angesehenen Posten des Professors für das Studium der abrahamitischen Religionen am Lady Margaret Hall College der Oxford University berufen.

In der Kategorie **Übersetzung** wird der tunesische Italianist **Dr. Ahmed Somai** für seine **Übersetzung** des klassischen italienischen philosophischen Textes **Die Erste Neue Wissenschaft** von **Giambattista Vico** ausgezeichnet, der als grundlegender Text für die Philosophie der Geschichte, Soziologie und Anthropologie gilt. Dr. Somai ist ein hoch angesehener Experte für Italo Calvino und hat bereits viele klassische italienische Romane ins Arabische übersetzt, darunter Werke von Calvino, Umberto Eco und Luigi Pirandello.

Bei der diesjährigen Ausgabe des Preises wird erstmals ein Werk in der **neuen Kategorie Veröffentlichung arabischer Handschriften** geehrt: **Die Auszeichnung geht an den ägyptischen Musiker und Musikwissenschaftler Dr. Mustafa Said** für eine Studie und Neuinterpretation der Handschrift *Safinat AlMulk waNafisat AlFulk (Das Schiff des Königs und die Psychologie der Astronomie (Shehab al-Din) –Muwashah und arabischsprachige Maqam-Musik zwischen Theorie und Praxis)*, eine mittelalterliche Abhandlung über arabische Musik und Poesie. Dr. Said gilt auch als Oud-Virtuose und wurde 2019 mit dem Aga Khan Music Award ausgezeichnet.

Der Preis in der Kategorie Nachwuchsautor*innen geht an den tunesischen Wissenschaftler Dr. Houssem Eddine Chachia für seine Arbeit, in der er untersucht, wie sich die Geschichte der Vertreibung der Morisken im 17. Jahrhundert auf die spanische Kultur in den folgenden Jahrhunderten und insbesondere in der heutigen Zeit ausgewirkt hat. **Dr. Khalifa Alromaihi** erhält den **Preis aus der Kategorie Beitrag zur Entwicklung der Nationen** wird an den emiratischen Pionier der nationalen Geodateninfrastruktur für seine Studie über historische Ortsnamen in den Vereinigten Emiraten. **Der Preis für Verlagswesen und Technologie geht an Bayt Elhekma for Creative Industries – China** für ihre Arbeit zum Aufbau kultureller Brücken zwischen China und der arabischen Welt.

Die Gewinner*innen werden bei der **offiziellen Preisverleihung am 30. April** im Rahmen der Abu Dhabi International Book Fair gefeiert. Sie erhalten jeweils ein Preisgeld von 750.000 VAE-Dirhams (188.400 Euro), wobei die Kulturelle Persönlichkeit des Jahres 1 Million VAE-Dirhams (ca. 250.000 Euro) erhält. Mit dem Preis werden sowohl die Leistungen der Preisträger*innen gewürdigt als auch ihre weitere literarische Arbeit und ihre akademischen Bemühungen unterstützt.

S.E. Dr. Ali bin Tamim, Generalsekretär des Sheikh Zayed Book Award und Vorsitzender des Abu Dhabi Arabic Language Centre:

„Es ist mir eine Ehre, die Gewinner*innen des diesjährigen Sheikh Zayed Book Award bekannt zu geben. Diese Autor*innen haben mit ihren bemerkenswerten Werken wesentlich zur Bereicherung der arabischen Kultur-, Literatur- und Gesellschaftslandschaft beigetragen. Die globale Reichweite der diesjährigen Preisträger*innen verdeutlicht den großen Einfluss der arabischen Literatur auf der Weltbühne und unterstreicht die zentrale Stellung des Sheikh Zayed Book Award als Quelle der Anerkennung und kontinuierlichen Unterstützung. Ich bin überzeugt, dass wir durch unsere Bemühungen und die der Autor*innen und Organisationen, deren Arbeit wir anerkennen, auch in den kommenden Jahren eine Blüte der arabischen Kultur erleben werden.“

Die Preisträger*innen des Sheikh Zayed Book Award 2024:

Der Preis in der Kategorie Literatur wird an die ägyptische Autorin Reem Bassiouney verliehen für das Werk *Al Halwani: Thulathiyat al-Fatimiyeen (Al Halwani: Die Fatimiden-Trilogie)*, das 2022 von Dar Nahdet Misr for Printing, Publishing and Distribution veröffentlicht wurde. In diesem Werk werden Poesie, Architektur und Mythologie in einer Erzählung verwoben, die drei Jahrhunderte ägyptischer Geschichte umfasst.

Der Award der **Kategorie Arabische Kultur in anderen Sprachen** geht an den deutschen Autor Frank Griffel für *The Formation of Post-Classical Philosophy in Islam*, erschienen bei Oxford University Press im Jahr 2021. Das Buch beleuchtet den Beitrag der islamischen Philosophie zu späteren Entwicklungen in Theologie, Wissenschaft und Gesellschaft, mit besonderem Schwerpunkt auf den philosophischen Entwicklungen im Irak, Iran und Zentralasien während des zwölften Jahrhunderts.

Der **Preis für Nachwuchsautor*innen** geht an den tunesischen Akademiker und Autor Dr. Housseem Eddine Chachia für sein Buch *Al Mashhad al-Moriski: Sardiyat al-Tard fi al-Fikr al-Espani (The Morisco Landscape: Narratives of Expulsion in Modern Spanish Thought)*, das im Jahr 2023 vom Zentrum für Forschung und Wissenskommunikation veröffentlicht wird. Dr. Chachias Buch ist eine Studie über die soziokulturellen Dimensionen der Vertreibung der Morisken aus Spanien im 17. Jahrhundert und den Einfluss dieses Ereignisses auf die zeitgenössische spanische Kultur.

Für die **Veröffentlichung arabischer Handschriften** wird der Preis an den ägyptischen Musiker und Musikwissenschaftler Dr. Mustafa Said verliehen, für sein Werk *Safinat al-Mulk wa-Nafisat al-Fulk (Shehab al-Din) al-Muwashah wa-Musiqat al-Maqam al-Natiqa bil-Arabiya bayn al-Tantheer wal-Maras (Das Schiff des Königs und die Psychologie der Astronomie (Shehab al-Din) - Muwashah und arabischsprachige Maqam-Musik zwischen Theorie und Praxis)*, das 2023 im Verlag Dar Al Ain veröffentlicht wurde. Diese Studie des Manuskripts *Safinat AlMulk waNafisat AlFulk* füllt die literarischen und musikalischen Lücken des Textes mit Hilfe einer paläographischen Methode.

Der Preis in der Kategorie **Übersetzung** wird dem Tunesier Dr. Ahmed Somai für seine Übersetzung von Giambattista Vicos *Die Erste Neue Wissenschaft* verliehen, die 2022 von Adam Publishing and Distribution veröffentlicht wurde. Vicos 1725 veröffentlichter Text gilt als Klassiker der Geschichtsphilosophie und hat großen Einfluss auf die Bereiche Geschichte, Soziologie und Anthropologie.

Die Auszeichnung für die **Entwicklung der Nationen** geht an den emiratischen Autor Dr. Khalifa Al Romaithi für *Al-Asmaa' al-Jughrafiya – Thakirat Ajyal (Geografische Namen – Vermächtnis der Generationen)*, das 2022 im Austin Macauley Verlag erscheint. Im Werk von Dr. Al Romaithi werden der historische mit dem geografischen Ansatz verwoben und die Geschichte und Bedeutung geografischer Namen in den Emiraten untersucht.

Der Preis für **Verlagswesen & Technologie** geht an Bayt Elhekma for Creative Industries – China für die Bemühungen, eine kulturelle Brücke zwischen China und der arabischen Welt zu schlagen, indem es die Geschichten und die Geschichte beider Regionen vermittelt und die jeweiligen Kulturen fördert.

- ENDE -

Über die Preisträger*innen

Reem Bassiouney hat mehrere fiktionale Werke und mehrere Bücher über arabische Linguistik/Soziolinguistik geschrieben. Sie wurde bereits 2009 mit dem King Fahd Center for Middle East and Islamic Studies Translation of Arabic Literature Award, 2009 mit dem Sawiris Foundation Literary Prize for Young Writers und 2019-2020 mit dem Naguib Mahfouz Award in der Kategorie bester ägyptischer Roman ausgezeichnet. Im Jahr 2023 wurde sie für ihren historischen Roman *Al-Qata'i' - The Ibn Tulun Trilogy* für den Sheikh Zayed Book Award nominiert.

Frank Griffel ist Experte für islamische Ideengeschichte und arbeitet zu arabischer philosophischer und theologischer Literatur. Er ist Louis M. Rabinowitz-Professor für Religionswissenschaften an der Universität Yale. Er wurde zum nächsten Professor für das Studium der abrahamitischen Religionen an der Fakultät für Theologie und Religion der Universität Oxford ernannt und erhält ein Stipendium des Lady Margaret Hall College.

Dr. Houssein Eddine Chachia ist Assistenzprofessor an der Universität Tunis und befasst sich schwerpunktmäßig mit den Studien über die Morisken und die komplizierten Beziehungen zwischen der Iberischen Halbinsel und dem Maghreb in der frühen Neuzeit.

Dr. Ahmed Somai ist Italianist und Übersetzer ins Arabische von Autoren wie Umberto Eco, Niccolò Ammaniti, Luigi Pirandello und Giuseppe Bonaviri. Er ist Dozent für italienische Zivilisation und Literatur an der Universität Manouba in Tunis und Spezialist für Italo Calvino. Er wurde 2009 mit dem Preis des italienischen Außenministeriums für Übersetzungen und die Förderung der italienischen Sprache ausgezeichnet.

Dr. Mustafa Said ist ein ägyptischer Musiker und Musikwissenschaftler. Er gründete 2003 das Asil-Ensemble für zeitgenössische arabische klassische Musik und war der Gewinner des Aga Khan Music Awards 2019. Von 2009 bis 2022 war er Direktor der „AMAR Foundation for Arab Music Archiving & Research“, der einzigen Organisation in der arabischen Welt, die sich mit der Audioarchivierung arabischer Musik beschäftigt. Dr. Said hat einen Dokortitel in Musikwissenschaft von der Holy Spirit University of Kaslik.

Dr. Khalifa Al Romaithi hat an der Universität UTM im Bereich Geodaten promoviert und war in der Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate in leitenden Positionen für geografische Fragen zuständig. Auf dem Geospatial World Forum im April 2019 in Amsterdam wurde er mit dem Lifetime Achievement Award für seine Pionierarbeit im Bereich der nationalen Geodateninfrastruktur ausgezeichnet, einem innovativen Instrument zur Speicherung und Analyse geografischer Daten.

Bayt Elhekma for Creative Industries – China, mit Sitz in Kairo, fördert den interkulturellen Dialog zwischen China und der arabischen Welt. Durch den Austausch der Geschichten der Regionen trägt Bayt Elhekma zur Erhaltung und Förderung der chinesischen und arabischen Kultur bei.

Über den Sheikh Zayed Book Award

Der Sheikh Zayed Book Award ist einer der weltweit führenden Preise für arabische Literatur und Kultur. Seit 2006 werden mit dem Preis herausragende Arbeiten von Autor*innen, Wissenschaftler*innen, Forscher*innen, Übersetzer*innen, Verleger*innen und literarischen Organisationen aus aller Welt ausgezeichnet. Der Preis wird vom Abu Dhabi Arabic Language Centre unter der Schirmherrschaft des Department of Culture and Tourism – Abu Dhabi organisiert.

In zehn Preiskategorien, die von „Kinder- und Jugendbuch“ über „Übersetzung“ bis hin zu „Arabische Kultur in anderen Sprachen“ reichen, präsentiert der Preis eine einzigartige Bandbreite an arabischsprachiger Literatur sowie an Büchern, die in einer beliebigen Sprache über die arabische Kultur geschrieben wurden. Jedes Jahr sorgt ein internationales Komitee aus führenden Akademiker*innen, Autor*innen und Fachleuten der Buchbranche dafür, dass der Preis weiterhin Kreativität und Originalität sowohl in der akademischen als auch in der nichtakademischen Literatur anerkennt und anregt.

Der Preis fördert nicht nur literarische und kulturelle Errungenschaften, sondern zielt auch darauf ab, den interkulturellen Dialog durch strategische Partnerschaften zu fördern und die Verlagsbranche durch seinen Translation Grant zu unterstützen. Der 2018 eingeführte Translation Grant bietet Übersetzer*innen und Verleger*innen auf der ganzen Welt finanzielle Unterstützung für die Übersetzung, Veröffentlichung und Förderung von Titeln, die in die engere Wahl kommen oder in den Kategorien Literatur und Kinder- und Jugendbuch ausgezeichnet werden.

Für weitere aktuelle Informationen:

Twitter: @zayedbookaward

Instagram: @zayedbookaward

YouTube: @zayedbookaward

Facebook: [@zayedbookaward](https://www.facebook.com/zayedbookaward)

#SheikhZayedBookAward

#SZBA2024

Ansprechpartner*innen:

Murielle Rousseau, Johanna Heeg, Barbara Schülter

BUCH CONTACT

Rosastraße 21, 79098 Freiburg, Tel.: 0049 (0)761- 29 60 4-0

E-Mail: buchcontact@buchcontact.de

www.buchcontact.de

BUCH CONTACT

Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 20c
10785 Berlin

Tel.: 00 49 30 - 20 60 66 9-0

E-Mail: buchcontact@buchcontact.de